

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

Am Donnerstag, 11. Juni 2015, 11.00 Uhr

Miró. Malerei als Poesie

K20 Grabbeplatz

13.06. – 27.09.2015

Eröffnung: Freitag, 12.06.2015, 19.00 Uhr

Kuratorinnen: Dr. Marion Ackermann, Dr. Ortrud Westheider

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit seinen scheinbar heiter-naiven Motiven ist der spanische Maler Joan Miró (1893-1983) weltweit bekannt. Tanzende Sterne und fantasievolle Symbole aller Art bevölkern seine Bilder. Zu einer Neuentdeckung des populären Künstlers lädt die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf ein: *Miró. Malerei als Poesie* ist der Titel einer umfangreichen Ausstellung, die zum ersten Mal das enge Wechselspiel zwischen der Kunst des Spaniers und der avantgardistischen Literatur seiner Generation verdeutlicht. Die rund 110 Gemälde, Zeichnungen und Malerbücher aus allen Schaffensphasen Mirós sind im K20 zu sehen. Die mit dem Bucerius Kunst Forum erarbeitete Ausstellung ist gegenüber der Hamburger Präsentation für Düsseldorf wesentlich erweitert worden.

Mit vier wichtigen, in der Ausstellung gezeigten Werken des Künstlers besitzt die Kunstsammlung selbst die bedeutendste Miró-Kollektion in Deutschland. *Miró. Malerei als Poesie* knüpft an eine Reihe von Ausstellungen wie *Alexander Calder – Avantgarde in Bewegung* oder *Kandinsky, Malewitsch, Mondrian. Der weiße Abgrund Unendlichkeit* an, mit der die NRW-Landesgalerie einen neuen Blickwinkel auf scheinbar so vertraute Künstler der Klassischen Moderne bietet. Die Leihgaben der Ausstellung stammen aus international angesehenen Sammlungen wie der Fundació Joan Miró in Barcelona, der Fundació Pilar y Joan Miró auf Mallorca, dem Museum of Modern Art (MoMA) New York, dem Philadelphia Museum of Art und der Tate in London.

Die Pressekonferenz zur Ausstellung, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen, findet am Donnerstag, 11. Juni 2015, um 11.00 Uhr im K20 statt.

Wir bitten um Akkreditierung zur Erleichterung unserer Planung vorab per E-Mail: presse@kunstsammlung.de oder telefonisch +49 (0)211.8381-730.

Mit freundlichen Grüßen,



Gerd Korinthenberg
Leitung Kommunikation/Pressesprecher

STIFTUNG KUNSTSAMMLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Grabbeplatz 5
D-40213 Düsseldorf

K20 GRABBEPLATZ
K21 STÄNDEHAUS
SCHMELA HAUS

Gerd Korinthenberg
Alissa Krusch
Kommunikation / Presse

Tel.: + 49 (0)211.83 81-730
Fax: + 49 (0)211.83 81-120

presse@kunstsammlung.de
www.kunstsammlung.de